

INHALT

Einführung	.11
------------	-----

Erster Teil VORSPIEL ZUM KRIEG

I	1939: Rußlands Dilemma	.25
II	Der sowjetisch-deutsche Pakt	.50
in	Die Teilung Polens	.61
iv	Vom finnischen "Winterkrieg" zum Frankreichfeldzug	.70
v	Rußland und der Fall Frankreichs - Das Baltikum und Bessarabien	.81
vi	Rußland und die Schlacht um England: Ein psychologischer Wendepunkt?	.90
VII	Demonstration militärischer Macht - Molotows tragikomische Berlinreise	.94
VIII	»1941 - ein glückliches Jahr!«	.99
ix	Die letzten Friedenswochen	.104

Zweiter Teil VOM DEUTSCHEN ÜBERFALL BIS ZUR SCHLACHT UM MOSKAU

I	Rußland im Juni 1941	.113
II	Der Überfall	.121
in	Molotow und Stalin sprechen	.132
iv	Smolensk: Die erste Schlappe des Blitzkriegs	.137
v	Nahaufnahme: Moskau zu Beginn des Krieges	.142
vi	Nahaufnahme: Herbstreise an die Smolensker Front	.150
VII	Vorstoß auf Leningrad	.156
VIII	Die Ukraine wird überrannt	.159
ix	Die Evakuierung der Industrie	.166
x	Die Schlacht um Moskau - Erster Teil Die Panik vom 16. Oktober	.174
xi	Die Schlacht um Moskau - Zweiter Teil Stalin und das Heilige Rußland	.185
XII	Gegenoffensive bei Moskau	.197

xiii	Die diplomatische Szene in den ersten Monaten nach dem deutschen Überfall	207
------	--	-----

Dritter Teil DIE TRAGÖDIE LENINGRADS

1	Der Tod von Leningrad	223
11	Der Feind dringt vor.	225
in	Drei Millionen, in der Falle.	232
iv	Die Versprungslinie über den Ladogasee	236
v	Die große Hungersnot	240
vi	Die Eisstraße.	243
VII	Leningrad in Nahaufnahme.	247
VIII	Warum Leningrad es schaffte.	258
ix	Ein Wort über Finnland.	261

Vierter Teil DER SCHWARZE SOMMER VON 1942

1	Nahaufnahme: Moskau im Juni 1942	267
11	Die englisch-sowjetische Allianz.	274
III	Drei russische Niederlagen: Kertsch, Charkow und Sewastopol	279
iv	Der deutsche Vormarsch geht weiter.	287
v	»Das Vaterland ist in Gefahr« - Reformen nach dem Fall Rostows	294
vi	Stalin und die Kirche.	305

Fünfter Teil STALINGRAD

1	Die Tschuikow-Story	313
11	Die Stalingrad-Mönate in Moskau - Der Besuch Churchills.	334
in	Die Einkesselung der Deutschen.	347
iv	Stalingrad in Nahaufnahmen.	358
	(I) Die Versorgungslinie.	358
	(II) Mansteins Niederlage - Eine Kosakenstadt unter den Deutschen Treffen mit General Malinowskij	362
v	Die Agonie	371
vi	Stalingrad zur Zeit der Kapitulation.	377
vn	»Einmal Kaukasus hin und zurück«	387

Sechster Teil 1943: DAS JÄHR DER HARTEN SIEGE
DER POLNISCHE KNOTEN

1	Stalingrad und Stalin: Die Geburt des »militärischen Genius«	401
II	Die Deutschen in der Ukraine	409

ni	Charkow unter den Deutschen	4 1 2
iv	Die wirtschaftlichen Anstrengungen des Jahres-1942/43	
	New Look der Roten Armee - Leih-und-Pacht-Lieferungen	421
v	Vor der Frühjahrslieferung 1943 - Stalins Warnung	428
vi	Der Aufbau eines neuen Polen - Der Bruch mit der Londoner Exilregierung	
	Eine polnische Armee in der Sowjetunion - Kätyn	4 3 1
VII	Die Auflösung der Komintern und andere merkwürdige Ereignisse des Frühjahrs 1943	451
VIII	Kursk: Hitlers letzte Chance.	457
ix	Orel: Eine rein russische Stadt unter den Deutschen.	463
x	Ein kurzes Kapitel über ein unerschöpfliches Thema: Deutsche Verbrechen in der Sowjetunion.	470
xi	Die Partisanen.	478
xii	Widersprüche der sowjetischen Außenpolitik Der Sturz Mussolinis - Das »Komitee Freies Deutschland«	489
xni	Die nationalistische Welle nach dem Sieg von Kursk.	496
xiv	Der Geist von Teheran.	499

Siebter Teil RUSSLAND UND OSTEUROPA

I	1944: Neue Siege und neue Probleme	509
II	Nahaufnahme I: Ukrainischer Mikrokosmos	517
	Das »kleine Stalingrad« am Dnjepr.	517
	Konjews Blitzkrieg durch den Schlamm	526
	Die turbulente Stadt Uman.	528
	Ukrainische Zwangsarbeiter	537
in	Nahaufnahme II: Odessa, die Hauptstadt Tränsnistriens	545
iv	Nahaufnahme III: Hitlers Krim-Katastrophe	553
v	Die Ruhe vor dem »D-Day« - Stalins Flirt mit-der katholischen Kirche	561
vi	Die Russen und die Landung in der Normandie	568
VII	Die deutsche Niederlage in Weißrußland: »Schlimmer als Stalingrad«	572
VIII	Was geschah in Warschau?	578
ix	Nahaufnahme: Lublin - Das Todeslager Maidanek	590
x	Rumänien, Finnland-und Bulgarien geben auf	600
xi	Churchills zweiter Besuch in Moskau	608
XII	Stalins Kuhhandel mit de Gaulle.	612
Xiii	Politische und ideologische Fragen gegen Kriegsende	621

Achter Teil DER SIEG UND DER URSPRUNG DES KALTEN KRIEGES.

I	Nach Deutschland hinein	635
II	Jaltä und die Zeit danach	649

INHALT • VERZEICHNIS DER KARTEN

in	Juni 1945: Berlin unter den Russen	656
iv	Drei Monate Frieden — Die Stimmung nach dem Waffenstillstand	668
	Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten halten an	669
	Freundliche und unfreundliche Gesten	672
	Der polnische Untergrund vor Gericht	673
	Nahaufnahme: Bürgerkriegsähnliche Zustände in Polen	677
v	Potsdam	680
vi	Der kurze russisch-japanische Krieg - Hiroshima	684

Anhang

	Zeittafel	699
	Bibliographie	708
	Register	718

Verzeichnis der Karten

	Die Teilung Polens 1939	64
	Der sowjetisch-finnische Winterkrieg	7J
	Die Kesselschlacht von Kiew	161
	Der deutsche Angriff auf Moskau	177
	Die russische Gegenoffensive bei Moskau	199
	Die Blockade Leningrads	227
	Die Versorgungslinien Leningrads	238
	Der schwarze Sommer 1942	289
	Die Verteidigung von Stalingrad	321
	Die Einschließung der deutschen Truppen in Stalingrad	351
	Die russische Winteroffensive 1942/43	393
	Die Schlacht von Kursk	459
	Die russische Frühjahrsoffensive in der Ukraine 1944	519
	Kprsun, das »kleine Stalingrad« am-Dnjepr	522
	Die Befreiung Sewastopols	557
	Die russische Sommeroffensive in Weißrußland und Polen 1944	575
	Die Befreiung Polens und der Einmarsch in Deutschland	637
	Dem Sieg entgegen	645
	Erste Faltkarte: Von Brest-Litowsk bis Stalingrad 1941-42	gegenüber Seite 384
	Zweite Faltkarte: Von Stalingrad bis Berlin 1943-45.	gegenüber Seite 640
	Die Sowjetunion nach dem zweiten Weltkrieg	Vorsatzblatt